

GV Musikgesellschaft Brittnau

Präsidentin Christine Bolliger begrüsst 32 stimmberechtigte Aktivmitglieder, 1 Ehrenmitglied und den Dirigenten zur 128. Generalversammlung der Musikgesellschaft Brittnau, die wir nun ohne einschränkende Massnahmen im Gasthof zur Sonne durchführen dürfen.

In ihrem Jahresbericht schaut die Präsidentin auf ein spezielles Jahr mit vielen Einschränkungen, kurzfristigen Planänderungen und auch schönen Ereignissen zurück. Anfang 2021 durfte gar nicht geprobt werden und natürlich gab es kein Jahreskonzert. Im Frühling waren Proben in 5-er Gruppen möglich und Gesamtproben erst ab Juli. So war die musikalische Begleitung der offiziellen Bundesfeier in Brittnau der erste öffentliche Auftritt seit langem, der sowohl von Musikant*innen wie auch Festbesucher*innen in vollen Zügen genossen wurde. Bei schönstem Wetter führte der Verein Mitte August das sehr gut besuchte Sommernachtsfest im Baumgarten durch. Auch auf ein paar Ständli wollte der Verein nicht verzichten und spielte neben einem offiziellen Jubilarenständli auch beim Gasthof zur Fennern, dem Gasthof zur Sonne und zum Saisonabschluss auf dem Lindenhübel. Mitte September begannen die Proben fürs Jahreskonzert. Schon bald wurden die Coronamassnahmen aber wieder strenger. Die Begleitung des Ewigkeitsgottesdienstes war nur mit Covid-Zertifikat möglich. Im Dezember war dies dann auch für den Probenbetrieb notwendig. So war die Entscheidung, das Jahreskonzert abzusagen zwar schwer, aber unumgänglich. Kurz vor Weihnachten mussten dann auch die Proben gestrichen werden. Christine Bolliger bedankt sich beim Verein für die Flexibilität, den Einsatz und die Treue zur MGB und schaut zuversichtlich ruhigeren Zeiten entgegen.

Dirigent Christoph Remensberger nimmt das spezielle 2021 zum Anlass, seinen Bericht in spezieller Form abzuliefern. Er erinnert sich in perfekter Versform an alle abgesagten und durchgeführten Anlässe.

Uniformen- und Instrumentenverwalter René Meier erläutert kurz die Investitionen in Uniformenänderungen und Instrumentenrevisionen.

Kassier Sämi Häuselmann erläutert einige Zahlen aus der Jahresrechnung. Es fehlen eindeutig die Einnahmen aus dem abgesagten Jahreskonzert. Jedoch verbessert das Sommernachtsfest das Ergebnis wieder. Beat Schaub informiert über die Passivbeiträge. Wir sind als Verein sehr dankbar über die grosse Unterstützung unserer Passivmitglieder und Gönner. Leider ist es aber weiterhin so, dass wieder einige Passivmitglieder verstorben sind und es nicht so einfach ist, Neue zu finden.

Die neue Chronistin Tanja Dambach lockert den Abend mit lustigen Begebenheiten des vergangenen Jahres auf.

Beat Waldmeier führt als Tagespräsident die Wahl der Präsidentin durch. Christine Bolliger wird im Amt bestätigt. Beat bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Francine Gerhard bleibt als Vertretung der jungen Musikant*innen im Vorstand. Heiko Damm hat die vergangenen 2 Jahre die Vorstandsarbeit als Beisitzer kennengelernt und verlässt den Vorstand nun. Auch Dirigent Christoph Remensberger und Fähnrich André Vonäsch werden einstimmig wiedergewählt. Eveline Eichenberger tritt aus der Musikkommission aus. Als Ersatz hat sich niemand gemeldet und weil die MUKO genügend Mitglieder hat, wird diese so belassen.

Leider musste der Verein im vergangenen Jahr von den Ehrenmitgliedern Gottfried Kunz und Bruno Kunz Abschied nehmen. Beide waren langjährige, engagierte Mitglieder.

Zu kantonalen Veteraninnen (25 Jahre aktives Musizieren) werden Tanja Dambach und Christine Bolliger geehrt. Für stolze 60 Jahre Aktivmitgliedschaft erhalten Werner Aeschlimann und Walter Widmer die Auszeichnung CISM-Veteran. Die offizielle Ehrung wird auf nächstes Jahr verschoben, weil der Musiktag Rothrist im 2022 abgesagt wurde. Für fleissigen Probenbesuch und für spezielle Arbeiten/Einsätze werden diverse Gutscheine und Schöggeli verteilt. Auch die Vorstands- und Musikkommissionsmitglieder erhalten etwas Süsses.



(Foto Veteran*innen von links: Christine Bolliger, Walter Widmer, Werner Aeschlimann, Tanja Dambach)

Im Jahresprogramm 2022/2023 wird über Termine und Anlässe abgestimmt. Wichtige Anlässe sind das Sommernachtsfest am 10. Juni und das Kinderfest am 11. Juni und die Mithilfe am Eidg. Pontonierwettfahren mit Wasserfest in Aarburg vom 24. bis 26. Juni. Neben Einsätzen an Gottesdiensten, Familientag und Hüttlihock hofft der Verein nun auf die Durchführung des Jahreskonzertes am 21. Januar 2023.

Text: Christine Bolliger